

juristische Welt
(Fiktionenwelt)

Durch Unterschriften von zwei Personen (Staatsbürgern) auf zwei identischen Verträgen (mit Hinweis auf die dem Vertrag zu Grunde liegenden Rechtsordnungen) entstehen "neue" Personen. Hier die **natürlichen Personen** "Gesellschafter1" und "Gesellschafter 2" als Voraussetzung zum Entstehen der juristischen (nicht natürlichen) Person "GmbH".



Zur Entstehung der **nicht** natürlichen Person "XZY-GmbH" bedarf es (mind. einer) im Beispiel der beiden natürlichen Person "Gesellschafter1" und "Gesellschafter 2"

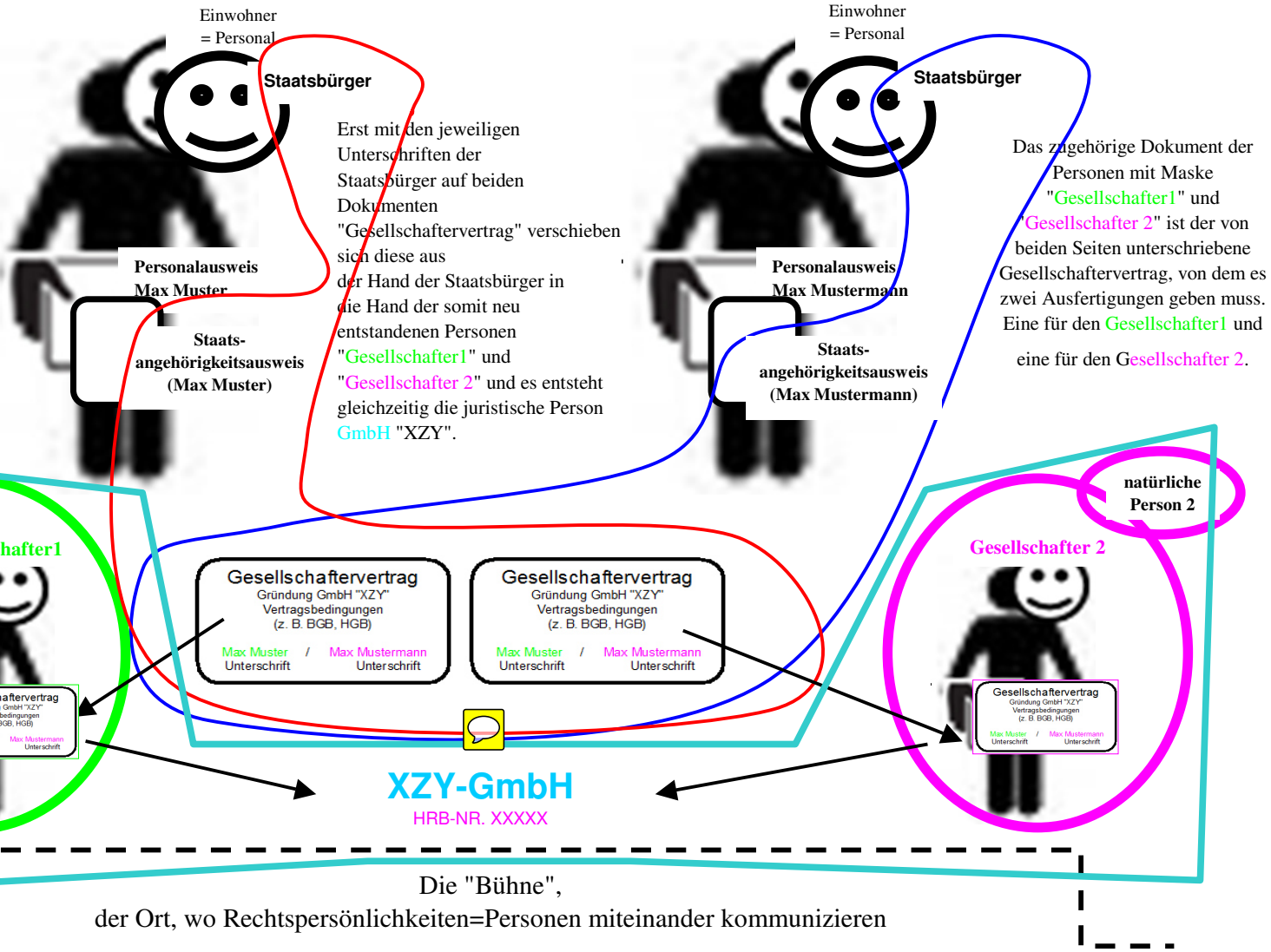
natürliche Person 1 **natürliche Person 2**

XZY-GmbH
HRB-Nr. XXXXX

juristische (nicht natürliche) Person "XZY-GmbH"

Im Gegensatz zu natürlichen Personen gibt es bei **nicht** natürlichen Personen keine "Maske"

Personal ohne Staatsangehörigkeit hat kein Recht, sich auf Rechtsordnungen zu beziehen.



die unsichtbare Maske (die Rolle) und das sichtbare Dokument (das Blatt Papier) sind die **natürliche Person**

("Maske" nur bei natürlichen Personen)

XZY-GmbH
HRB-NR. XXXXX

Die "Bühne",
der Ort, wo Rechtspersönlichkeiten=Personen miteinander kommunizieren